Förderschacht Elise

Schlagwörter: Bergwerksschacht
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neiße-Malxetal
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Förderschacht Elise
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Von den ehemals zwölf Förderschächten am Seilbahnweg ist u.a. das Fundament des Förderschachts Elise erhalten. Es zeichnet sich deutlich im Boden ab und ist durch eine Umzäunung gesichert. Der Förderschacht gehört zum lang gestreckten Abbaugebiet der Elisen-Mulde, welches sich nach Norden und Süden erstreckt. Der Abbau erfolgte im Norden von 1860 bis 1952. Im südlich des Förderschachts gelegenen Teil der Elisen-Mulde wurde von 1920 bis 1952 Braunkohle abgebaut. Förderschächte dienten der Förderung der Materialien, wie z.B. der Kohle.

Datierung:

- Abbau: 1860-1952

Quellen/Literaturangaben:

- Kupetz, Almut u. Kupetz, Manfred (Hrsg.) 2009: Der Muskauer Faltenbogen. Wanderungen in der Erdgeschichte (24). München.
- https://www.lr-online.de/lausitz/forst/mit-dem-drahtesel-auf-jubilaeumstour-33321740.html (Zugriff 15.02.2022)

BKM-Nummer: 32001129

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Förderschacht Elise

Schlagwörter: Bergwerksschacht
Ort: Groß Kölzig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 37 32,75 N: 14° 34 2,11 O / 51,62576°N: 14,56725°O
Koordinate UTM: 33.470.044,67 m: 5.719.504,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.470.168,60 m: 5.721.348,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Förderschacht Elise“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001129 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**